



© Paola Viesi



Slow Food Stiftung
für biologische Vielfalt

Terra
madre

10.000 Gärten in Afrika *um die Zukunft anzupflanzen*

Dank der **Slow-Food-Gärten** wächst in ganz Afrika ein Netzwerk von Menschen heran, das sich dafür einsetzt, die biologische Vielfalt zu schützen, traditionelle Gastronomie und traditionelles Wissen wertzuschätzen und die kleinbäuerliche Landwirtschaft zu fördern.

Slow-Food-Gärten sind wie **Samen, aus denen viele andere Projekte erblühen**: Bildungsinitiativen an Schulen, Wiederbelebung von traditionellen Pflanzenarten (über die Arche des Geschmacks), Förderung der lokalen Produkte (über die Arbeit der Köche, Bauernmärkte und Events), Kampagnen für die Sensibilisierung zu den wichtigsten Themen in Verbindung mit Nahrungsmitteln (Saatgut und GVO, Land Grabbing, Recht auf Land usw.).

HELFEN AUCH SIE MIT!

Was macht einen Slow-Food-Garten aus?


- ✓ Wird von einer **Gemeinschaft** angelegt
- ✓ Ist angepasst an die **lokalen Gegebenheiten**
- ✓ Ist ein Ort des Erhalts der lokalen **biologischen Vielfalt**
- ✓ Bietet der Gemeinschaft eine bessere, vielfältige **Ernährung**
- ✓ Produziert eigenes **Saatgut**
- ✓ Wird mit **nachhaltigen Anbaumethoden** bewirtschaftet
- ✓ Ist ein Bildungswerkzeug zur Wertschätzung von lokalen **Rezepten und Wissen**
- ✓ Ist vernetzt mit anderen Gärten, Convivien und **Projekten von Slow Food in aller Welt**

Hier erfahren Sie mehr zum Projekt:

www.fondazioneSlowFood.it

Oder schreiben Sie für weitere Informationen an:

ortiafrica@terramadre.org

 Slow Food Gardens in Africa

